

# DIE BLOGGER BANDE



... IM  
**FILMSTAR  
FIEBER**



Unterstützt von

Stiftung Lesen

## KAPITEL 1



Tarik räumte gerade zwei Perücken von der Tastatur des Computers, als Antonia und Celina in das Hauptquartier der Bloggerbande stürmten. Das Hauptquartier war eigentlich das Büro hinter dem Friseurladen von Tariks Vater. Der Salon lag mitten in der Fußgängerzone. Von hier aus konnte die Bloggerbande rasch überall hin. Und im Notfall konnten sie sich mit den merkwürdigen Perücken tarnen, die immer herumlagen.

„Tarik, komm mit, bei Finn im Schloss laden sie gerade riesige Kameras aus. Das musst du dir ansehen!“ Es war natürlich Antonia, die laut durch den Friseurladen brüllte. Mehrere Köpfe drehten sich nach ihr um. Antonia war quirlig und redete meist schon, ehe sie ihre Gesprächspartner erreicht hatte. Ihre Freundin Celina war ruhiger. Vielleicht lag es daran, dass sie erst neun Jahre alt war und Antonia bald elf wurde.

„Ey, **ANTON**, ich bin doch nicht schwerhörig“, sagte Tarik und grinste. Er wusste genau, dass Antonia es nicht leiden konnte, wenn jemand sie **ANTON** nannte. Toni, das war erlaubt. **ABER ANTON ... NIEMALS!**



Nicht einmal der supertolle Trainer ihrer Fußballmannschaft durfte sie so nennen. Obwohl sie ihn so cool fand. „Schwerhörig bist du vielleicht nicht, Tarik, aber du hast doch sicher Finns Bilder bekommen? Er hat uns extra eine Nachricht geschickt.“ Celina war die Jüngste von ihnen und sie sprach leise. Aber sie bekam viel mit und hatte gute Ideen, deshalb hörten alle zu, wenn sie etwas sagte. Sogar Tarik, der sich sonst gerne als Chef ihrer Bande ausgab, weil er mit seinen elf Jahren der Älteste war. Jetzt zernte er sein Handy aus der Hosentasche.

Mist! Der Akku war gestern Abend schon fast leer ...

Antonia verdrehte die Augen. Es war immer das Gleiche. Tarik würde noch seinen Kopf vergessen, wenn er nicht angewachsen wäre. „Ehrlich, das kann doch nicht so schwer sein, ein Smartphone aufzuladen! Du warst sogar der, der meinte, wir müssten uns immer gegenseitig erreichen können!“

Tarik verzog das Gesicht. Antonia hatte recht. Mit rotem Kopf schloss er das Handy ans Ladegerät an, das sogar auf dem Tisch lag.





Können wir dann endlich?!



Dann zeig mal, wie gut du Laufen kannst ...

Antonia blinzelte Tarik frech an. „Du behauptest doch immer, du wärst der schnellste Läufer in eurer Mannschaft“, sagte sie. Das ließ Tarik sich nicht zweimal sagen. Er schob den Stuhl zurück und stand auf. „Ich bin so weit!“ Die drei riefen Tariks Vater noch schnell ein



Tschüss

zu und rannten aus dem Laden.

Zum Glück war der Friseursalon nicht weit entfernt von Schloss Bärenthal, wo Finn auf sie wartete. Er war direkt nach der Schule hingefahren. Finn wohnte nicht dort, kannte sich aber bestens aus. Sein Vater war als Verwalter für alles zuständig, was mit dem Schloss zu tun hatte. Daher wusste Finn, dass in dem Schloss ein Film gedreht werden sollte und hatte seine Freunde herbestellt.



Die vier waren ein Team, seit sie sich in einem Computer-Workshop in den Ferien kennengelernt hatten. Der Lehrer hatte ihnen die Aufgabe gegeben, im Internet nach geheimen Schätzen zu suchen. Allerdings erfuhr er nie, dass sie tatsächlich noch während des Kurses einem Schatz auf die Spur kamen. In ihrer Stadt hatte vor 40 Jahren ein Bankräuber seine Beute versteckt. Das Geld war nie wieder aufgetaucht und die vier suchten nun nach dem Schatz, wenn nichts dazwischenkam. So wie jetzt am Schloss.

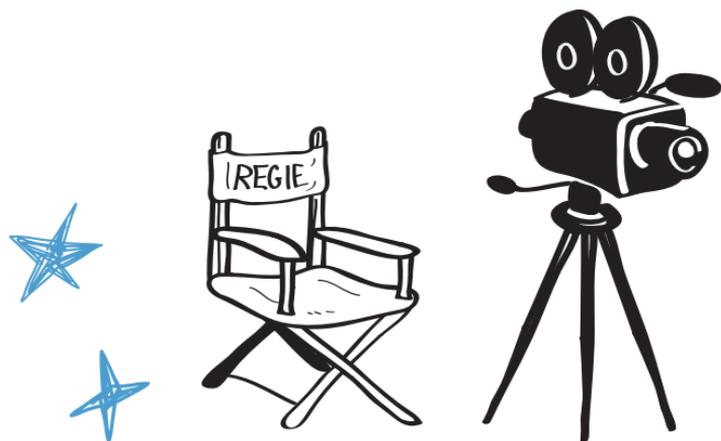


Celina rannte neben Antonia und Tarik her. „Finn hat es gut! Der sitzt bestimmt schon gemütlich am Schloss in der Sonne!“, japste sie. Sie war zwar auch sportlich und tanzte gern, aber Antonia und Tarik spielten beide Fußball. Das merkte man, sobald sie laufen mussten. Sonst war Finn noch langsamer als Celina. Er hasste Bewegung, wenn er dabei sein heiß geliebtes Board nicht einsetzen konnte.

cool

Am Computer war er ein Meister im Marathon, aber auf dem Sportplatz oder der Straße eine totale Niete. Darauf wies er die anderen immer dann hin, wenn sie laufen mussten.

Celina war froh, als sie endlich durch das Tor zum Schlosshof rannten. Da stand Finn bereits und sah ihnen durch seine Kamera entgegen.









Neugierig, wie's  
weitergeht?



Ab dem 22.10.  
gibt's unsere ersten  
vier Abenteuer  
bei ALDI SÜD!



**BIS BALD!**

